

A7 Sozial gerechte Flächenvergabe durch Transparenz: Einführung eines Liegenschaftsberichts

Gremium: UBDK
Beschlussdatum: 24.01.2026

Antragstext

1 Die SPD-Ratsfraktion Köln wird aufgefordert, sich im Rat dafür einzusetzen, dass
2 jährlich ein Bericht über den Bestand der städtischen Liegenschaften sowie deren
3 Nutzung und Vergabe vorgelegt wird.

4 Der Bericht soll dabei folgende Aspekte berücksichtigen:

5 1. Bestandsübersicht des kommunalen Grundvermögens

- 6 • Gesamtfläche des städtischen Besitzes (nach Nutzungsart: Wohnen, Gewerbe,
7 soziale Infrastruktur etc.).
- 8 • Veränderungen zum Vorjahr (Zu- und Abgänge, Rückläufe aus Erbbaurechten,
9 Umwidmungen).
- 10 • Eigentumsstruktur: Stadt und städtische Gesellschaften (wie die GAG und
11 Stadtwerke)

12 2. Vergaben und Verkäufe im Berichtszeitraum

13 Auflistung aller Fälle aggregiert, nicht namentlich

- 14 • Verkäufe städtischer Grundstücke (Anzahl, Fläche, Lagekategorien
15 (Innenstadt, zu innenstadtnah, Außenbezirke), Art der Nutzung (Wohnen,
16 Gewerbe etc.), Vergabemodus: Höchstpreis, Konzeptvergabe, Direktverkauf.
- 17 • Erbbaurechtsvergaben (Anzahl, Fläche, Erbbauzinsmodelle, Anteil sozialer

18 Träger, Baugemeinschaften, Studierendenwohnen, freie Träger der
19 Jugendhilfe etc.)

20 • Konzeptvergaben (Übersicht über alle durchgeführten bzw. laufenden
21 Verfahren, Anzahl der Bewerbungen vs. Zuschläge, Anteil der Projekte mit
22 Gemeinwohl- oder Sozialbezug)

23 • ggf. Zwischennutzungen; insbesondere für Vereine, Kultur, soziale Träger.

24 3. Nutzung von Vorkaufsrechten (§§ 24–28 BauGB)**

25 Zahl der tatsächlich ausgeübten Vorkaufsrechte, ggf. Gründe für Nichtergreifen,
26 finanzielle Auswirkungen

27 4. Entwicklungslinien und Flächenpotenziale

28 Überblick über strategisch wichtige Liegenschaften (z. B. Infrastrukturflächen,
29 Konversionsflächen), Potenziale für soziale Infrastruktur, studentisches Wohnen,
30 Bildung, Kultur etc.